

Im Februario ist der Kayserl. Oberster Franck und der Fürstl. Cammerdiener Gebhart Hensebeck von Tönningen mit etlichen Soldaten nach Heiligland geschiffet/ in meynung sich auch des ortes zu bemächtigen / und ob sie wol vor sich auff J. S. Gn. schreiben auff diesem lande sein auffgelassen worden / so hat man doch die beyhabende vöcker keines weges wollen auffnehmen. Den 25. Febr. ist der Kayserl. GeneralLieutenant Fuchs zu Tönningen angekommen / der ein glimpfflicher mann gewesen / und dem lande guten gunst hat erwiesen. Inmittelst haben beydes die soldaten und die landesleute zu Bullerwick / zu Tönningen und zu Westerhever fleissig müssen schanzen / und ist endlich der Obrister Carboni mit einigen soldaten den 9. Maij nach der Glückstadt marchiret.

Es hat auch der Kayserl. hauptmann J. Christoffer Borchholt An. 1628. den 15. Febr. den Staller aus dem Nordstrande zu sich nach Lundenberg lassen fodern / und von ihm quartier für etliche soldaten in selbigem lande begehret / der der landschafft halben geantwortet / daß daselbst keine einquartierung für ihnen zu hoffen / weil das beste land unter wasser stunde / und darentwegen sich erbotten / diese vöcker mit ein stück geldes abzuhandelen / wie denn auch die Dreyharde auff J. S. Gn. befehl haben bewilliget / daß den in Eiderstätt liegenden Carbonischen vöckern 6. ß. von jedem demth solte contribuiret werden. Dabey gleichwol etliche in Bupsee und Bupschlus eingewendet / daß kein rath zu bahrem gelde konte geschaffet werden / weßhalb sie durch den Diaconum zu Bupsee H. Johannem Numsen einen Reccels lassen schreiben / deß inhalts / daß sie 1. weil kein rath zu bahrem gelde wäre / mit wahren möchten zahlen / 2. woserne solches nicht wolte angenommen werden / ihnen alsdenn möchte vergünnet seyn / die Eiderstättischen 800. ß so ihrem koge in den fluthjahren verehret wären / zu hülffe zu nehmen / und 3. daß der Kriegeschaz nach eines jeglichen freyen gütern möchte gesetzt werden. Und weil es ihnen fürnemlich umb die beyde lezte puncten zu thun gewesen / und sie daher sich befürchtet / daß sie deßfals von den fürnehmsten und rentenierern widerstand bekommen möchten / als haben sie von demselben Diacono noch einen andern Reccels lassen schreiben / deß inhalts / daß / so jemand für das kirchspiel sprechen / und deßfals in ungelegenheit

heit